

Vorfreude auf den Süder Advent

26. Oktober 2011 10:09

Das Friedenslicht aus Bethlehem, acht Stunden Bühnenprogramm, ein Kunstmarkt, Köstlichkeiten, so weit das Auge reicht, eine lebendige Krippe und die Weihnachtstombola – am Sonntag, 11. Dezember, findet der achte Süder Advent statt. Gruppen aus dem ganzen Ortsteil bringen sich ein.

Kinder der Augustaschule beim Süder Advent 2010. Foto: Erwin Kitscha (Archiv)

Am dritten Advent ist es soweit. Dann bereitet sich der Hertener Süden auf das Weihnachtsfest vor. Am Bürgerhaus Süd gibt's zum achten Mal geballte Vorfreude, organisiert von der Gruppe Süder Leben, einem Projekt der Hertener Bürgerstiftung.

Zwischen 11 und 18 Uhr bekommen die Besucher ein Bühnenprogramm der verschiedenen Künstler, Volkstanzgruppen und Vereine aus Hertener-Süd zu sehen. Sie bieten eine bunte Mischung aus Jung und Alt, verschiedensten Nationalitäten sowie Musik- und Tanzdarbietungen, erzählt Andreas Dickel, Moderator des Programms.

Wie in den vergangenen Jahren auch werden an 14 Ständen diverse selbst gemachte Köstlichkeiten angeboten – sie reichen von Klassikern wie dem Grünkohl vom Wally-Windhausen-Zentrum und dem Glühwein des Fördervereins der Augustaschule über den Eierlikör der Heide-Apotheke bis zum Handwärmer und Stockbrot der Mobilien Jugendarbeit oder auch dem reichhaltige Angebot der Haci-Bayram-Moschee. Alle Akteure des Süder Advents arbeiten ehrenamtlich. Sponsoren wie die Sparkasse, die Stadtwerke, IGA Optik, AWO und Caritas, der Regionalverband Ruhr und Schettler-Immobilien unterstützen die Veranstaltung.

Um die wetterfeste Bühne und die aufwendige Technik zu finanzieren, gibt es ab dem 7. November erstmals eine Weihnachtstombola – Hauptpreis ist ein großer Flachbildfernseher. Der Erlös der Adventsveranstaltung geht an die Kinder in den offenen Ganztagsbetreuungen der Süder Grundschulen.

Sie bekommen so das ganze Jahr über ökologisch angebautes Obst frisch auf den Tisch. Dieser gute Zweck wird nun schon im dritten Jahr unterstützt. Einige Neuerungen gibt es jedoch in diesem Jahr. Der Süder Advent wird dieses Mal um einen Kunstmarkt bereichert, der sich auf der Ladenstraße mit Hertener Künstlern rund um „Punky“ Bahr präsentiert. Das Projekt „Gesundheit vor Ort – Meine Zeit mit mir“ wird ebenfalls mit einem Stand vertreten sein. In Planung befindet sich auch eine „lebendige Weihnachtskrippe“.

Den krönenden Abschluss wird wieder die Aussendung des Friedenslichtes aus Bethlehem bilden, wobei der interreligiöse Charakter betont wird. Evangelische und katholische Christen begehen den Brauch mit griechisch-orthodoxen Christen sowie Muslimen.

